

NRG Produktbeschreibung – Technisches Datenblatt

1. Beschreibung

Mit dem NRG (sprich Energy) haben wir ein umfassendes Re – Design unserer Modellpalette realisiert und beginnen mit der konsequenten Umsetzung neuester Technologien. Der NRG stellt das erste Projekt dar und eignet sich nicht nur für Einsteiger sondern stellt zudem eine anspruchsvolle Alternative für Fortgeschrittene und Genußspringer dar.

Noch nie hat eines unserer Designs eine so hohe Leistungsbandbreite mit auf den Weg bekommen.

Möglich macht dies eine neue Entwicklungssoftware, welche uns 3D Konstruktionsdaten liefert und eine vollständige Simulation der Flugleistungen bei allen in Frage kommenden Flächenbelastungen (wing loads) durchführt. Somit kann Anwender spezifisch konzipiert, entwickelt und gebaut werden.

Der NRG ist ein Doppeltrapez, das heißt nur die Flügelenden weisen eine Pfeilung auf, (verjüngende Zelltiefen) wobei die Mitte der Kappe ein Rechteck bildet. Der gesamte Schirm ist aus Zero Porosity Gewebe gefertigt, die Fangleinen aus 1500er Vectran und der Slider kommt mit gewichtsreduzierten Edelstahlösen als Standard.

2. Flugeigenschaften

2.1 Öffnungsverhalten

Bedingt durch die moderate Pfeilung der vorderen Eintrittskante sind die Öffnungen konstruktionsbedingt gerade, wobei wir alle wissen dass ein Auswandern nach links und rechts durchaus vorkommen kann, bedingt durch Packen, Körperhaltung beim Öffnungsvorgang, etc.

Mit 3-4 sek Öffnungsphase nimmt sich die Kappe einen angenehmen Zeitraum bis zur vollständigen Füllung; eingeklappte Endzellen können im einen oder anderen Fall vorkommen, füllen jedoch eigenständig nach kurzer Zeit.

2.2 Flugverhalten

Der NRG ist von Hause aus schnell. Mit 16 m/s bei mittlerer Flächenbelastung steht er auf gleicher Stufe mit Schirmen aus der nächst höheren Klasse. Trotzdem kann er auch langsam geflogen werden. Das Drehverhalten ist moderat sportlich, die Kappe dreht nicht vor, der Springer bleibt im Schwerpunkt. Dies gilt auch für die Fahraufnahme nach tiefer Bremse. Ein Überschießen des Schirmes mit anschließendem Durchpendeln des Springers wird durch die ausgewogene Kräfteverteilung in der Schirmkappe minimiert.

Sinkwerte um die 6 m/s und eine mittlere Tauchparabel nach Frontrisereinsatz gewährleisten einen sicheren Lernfaktor (z.B im Rahmen eines Kappenflugseminars), sorgen andererseits in den Händen eines erfahrenen Springers mit maximaler Flächenbelastung für lange Swoops.

Der Flare ist ausgeprägt über den gesamten Steuerweg. Der NRG hat ein spürbares Langsamflugverhalten in tiefer Bremse. Steuerdruck und Frontriserdruck sind etwas höher als von alten Paratec Schirmen gewohnt aber immer noch sehr angenehm und direkt. Backriser Flares sind jetzt ohne Probleme möglich.

2.3 Packen

Wir empfehlen den klassischen Pro Pack. Nasen bleiben offen, werden nicht eingerollt. Slider in der Mitte der Kappe. Kappe wird standardmässig von A nach D links und rechtseitig sortiert. Ebenso die Hinterkante mit den Steuerzweigeleinen (Schwanz). Der Slider ist über 2 Reffleinen einziehbar, diese bitte vor jedem Packvorgang wieder in den Slider einziehen !

3. Technische Daten und Leistungswerte

| Größenbezeichnung | 100 | 120 | 140 | 160 | 180 | 200 |
|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Fläche ausgelegt* | 108 | 129 | 151 | 172 | 194 | 215 |
| Fläche projiziert** | 97 | 117 | 137 | 155 | 173 | 194 |
| Spannweite ausgelegt | 5,29 | 5,79 | 6,26 | 6,69 | 7,09 | 7,48 |
| Spannweite projiziert | 4,74 | 5,22 | 5,53 | 6,04 | 6,32 | 6,70 |
| Mittlere Flügeltiefe | 1,89 | 2,07 | 2,24 | 2,39 | 2,54 | 2,67 |
| Streckung ausgelegt | 1 : 2,8 | | | | | |
| Streckung projiziert | 1 : 2,5 | | | | | |
| Minimale Gebrauchsgeschwindigkeit*** | 60 | | | | | |
| Maximale Gebrauchsgeschwindigkeit*** | 150 | | | | | |
| V max absolut**** | 16,27 | 16,82 | 16,84 | 16,95 | 17,10 | 17,19 |
| V max horizontal**** | 14,73 | 15,09 | 15,51 | 15,73 | 15,95 | 16,09 |
| Sink max**** | 6,93 | 6,57 | 6,53 | 6,3 | 6,13 | 5,99 |
| Gleitzahl | 2.12 | 2.31 | 2.4 | 2.52 | 2.63 | 2.72 |
| Abprunggewicht Anfänger***** (1.0) | 45 | 55 | 64 | 73 | 86 | 91 |
| Abprunggewicht Intermediate (1.2) | 55 | 65 | 76 | 87 | 98 | 109 |
| Abprunggewicht Advanced (1.5) | 68 | 82 | 95 | 110 | 123 | 136 |
| Abprunggewicht Expert (1.8) | 78 | 96 | / | / | / | / |
| Packvolumen***** | 255 | 306 | 360 | 407 | 460 | 510 |

Erklärungen **WICHTIG, BITTE LESEN**

* Die ausgelegte Fläche ist in Quadratfuß angegeben und entspricht der Fläche im ungefüllten und ausgelegten Zustand des Schirmes am Boden nach PIA Standard (Parachute Industry Assosiation). Diese Fläche ergibt auch später das Packvolumen.

** Die projizierte Fläche ist in Quadratfuss angegeben und entspricht der auftrieberzeugenden Fläche im gefüllten Zustand. Diese ist naturgemäss kleiner als die ausgelegte (PIA) Fläche. Alle Angaben beziehen sich auf diese Fläche, da nur sie logischerweise zur Berechnung aller Flugleistungen bezogen auf die jeweiligen Flächenbelastungen herangezogen werden kann.

*** Die Gebrauchsgeschwindigkeiten definieren die Geschwindigkeit des Springers bei Öffnung des Containers in Knoten (KTS)

**** Flugleistungsdaten bezogen auf die mittlere Flächenbelastung, wobei absolut die Geschwindigkeit auf dem Gleitpfad bezeichnet, während die horizontale Geschwindigkeit die über Grund darstellt.

ACHTUNG : Diese Daten sind bezogen auf Meershöhe und Standardatmosphäre. Sie können jederzeit bedingt durch Wind und Wetterverhältnisse abweichen.

***** Abprunggewicht ist in Kg angegeben und beinhaltet das Springergewicht inklusive des Gesamtgewichts der mitgeführten Ausrüstung. Der Flächenbelastungsfaktor (wing load factor) definiert das Verhältnis zwischen der Größe der Kappe in Quadratfuß (square feet) und dem Gewicht des Springers in lbs (imperial pound). Dieser Faktor ist jeweils farbig in Klammern hinter den zugehörigen Rubriken abgedruckt. Zur Bestimmung des Springergewichts kann man im Bereich von 100 bis 140 sqft ca 9 Kg, im Bereich von 160 bis 200 sqft ca 13 Kg abziehen.

***** Das Packvolumen ist in Kubikzoll (cu) angegeben und ist ein Richtwert. Er kann durch Stoffbeschaffenheit und Umwelteinflüsse nach oben oder nach unten variieren. Es ist ratsam, vorher den Fachhändler oder Paratec zu konsultieren, bevor eine bestimmte Containergröße gewählt wird.